



Thementag „Hospizarbeit und Palliativversorgung“

6. März 2018 · 09.30 - 16.00 Uhr
Altenpflegemesse Hannover · Messegelände

www.hospiz-palliativ-nds.de
www.altenpflege-messe.de/Thementag

In Zusammenarbeit mit
Niedersächsische Arbeitsgruppe
Hospizarbeit und Palliativversorgung
in Altenpflegeeinrichtungen

Unterstützt durch



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Thementag „Hospizarbeit und Palliativversorgung“

Pflegeheime sind für viele Menschen oft der letzte Wohnort und daher immer häufiger auch ihr Sterbeort. Hohes Alter, verbunden mit vielen Vorerkrankungen, ist in den meisten Fällen der Grund für den Einzug in eine Pflegeeinrichtung. Dadurch wird die Verweildauer der BewohnerInnen immer kürzer, was eine stärkere Präsenz von Sterben, Tod und Trauer in den Einrichtungen zur Folge hat. Daraus ergeben sich neue Herausforderungen für MitarbeiterInnen und Leitung von Pflegeheimen aber auch für externe Kooperationspartner. Gelebte Hospizkultur sowie eine fest verankerte und gut vernetzte Palliativversorgung gewinnen enorm an Bedeutung.

Wie lassen sich Hospizarbeit und Palliativversorgung in der stationären Altenpflege verankern?

Welche Möglichkeiten der gesundheitlichen Versorgungsplanung gibt es? Wie können Pflegekräfte unterstützt werden? Welche Rolle spielen Trauer und Trauerarbeit?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen liefert der Thementag „Hospizarbeit und Palliativversorgung“ am 6. März im Rahmen der Altenpflegemesse 2018 in Hannover. Wir freuen uns auf Sie!

Landesstützpunkt

Hospizarbeit und
Palliativversorgung
Niedersachsen e.V.



In Kooperation mit



VINCENTZ



Ulrich Domdey (Vorsitzender, Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e.V.)

Teilnehmende:

- Mitarbeitende und Leitung der stationären Altenpflege
- Mitarbeitende und Leitung von ambulanten Pflegediensten
- Ehrenamtliche und Hauptamtliche von ambulanten Hospizdiensten
- Ärztinnen und Ärzte

Programm

- 09.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung des Thementages**
Dr. Carola Reimann (Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung) angefragt
Ulrich Domdey (LSHPN)
Carolin Pauly (Vincentz Network)
- 10.00 Uhr **Gutes Sterben im Heim? Neue Herausforderungen für die stationäre Altenpflege**
Prof. Dr. Werner Schneider (Universität Augsburg)
- 10.30 Uhr **Palliative Care in der Altenpflege**
Martina Kern (ALPHA Rheinland)
- 11.00 Uhr **Workshopphase 1**
1) Scham und Ekel – (k)ein Thema in der Pflege?
Martina Kern
2) Gesundheitliche Versorgungsplanung – Ethische Aspekte der gesundheitlichen Versorgungsplanung.
Dr. Michael Coors (Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover)
– Behandlung im Voraus planen – was bedeutet das für die pflegerische Praxis?
Henrikje Stanze (Universitätsmedizin Göttingen)
3) „Zu Fuß im Land der Trauer“ – von Trauerverarbeitung, Spiritualität und anderen Ressourcen in der Begegnung und Begleitung mit Trauernden
Dorothea Brinckmeier (Vinzenzkrankenhaus Hannover), Lars Wißmann (Ev.-luth. Landeskirche Hannovers/ Medizinische Hochschule Hannover)
- 12.30 Uhr **Mittagspause mit „get together“**
- 13.30 Uhr **Workshopphase 2**
2) Gesundheitliche Versorgungsplanung – Ethische Aspekte der gesundheitlichen Versorgungsplanung
Dr. Michael Coors
– Behandlung im Voraus planen – was bedeutet das für die pflegerische Praxis?
Henrikje Stanze
3) „Zu Fuß im Land der Trauer“ – von Trauerverarbeitung, Spiritualität und anderen Ressourcen in der Begegnung und Begleitung mit Trauernden
Dorothea Brinckmeier, Lars Wißmann
4) Einbettung von palliativer Praxis in Altenpflegeeinrichtungen
Michaela Hach (Fachverband SAPV)
- 15.00 Uhr **Podiumsdiskussion „Hand-in-Hand“ – gemeinsam Hospizarbeit und Palliativversorgung in der stationären Altenpflege verbessern!**
Sr. Anna Schenck (LAG Freie Wohlfahrtspflege, Pflege und Gesundheit)
Helmut Glenewinkel (AOK Niedersachsen)
Uwe Schwarz (sozialpolitischer Sprecher SPD-Landtagsfraktion Niedersachsen)
Holger Rohlf (Bürgerhilfe Emlichheim Pflegeeinrichtungen)
Antje Doß (Malteser Hospizdienst, Hannover)
Moderation: *Dr. Michael Coors*
- 16.00 Uhr **Schlussworte und Verabschiedung**
Tagesmoderation: Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen

Anmeldung

Der Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen ist der Veranstalter des Thementages. Die Teilnehmerinformationen und Ihren Teilnehmerschein erhalten Sie von Vincentz Network

Thementag „Hospizarbeit und Palliativversorgung“
6. März 2018 · 09.30 - 16.00 Uhr
Altenpflegemesse Hannover · Messegelände
Fax 05141 21 96 988

Landesstützpunkt

Hospizarbeit und
Palliativversorgung
Niedersachsen e.V.



In Kooperation mit



Name, Vorname des Teilnehmers (bitte in Druckbuchstaben)

Funktion

E-Mail* (bitte unbedingt angeben)

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon (tagsüber) für eventuelle Rückfragen

- Ja, ich möchte über künftige Vincentz-Veranstaltungen per E-Mail informiert werden. (Bitte E-Mail-Adresse angeben)

- Ja, ich möchte den Newsletter des LSHPN abonnieren und über Veranstaltungen, Entwicklungen und Ereignisse aus dem hospizlich-palliativen Feld in Niedersachsen informiert werden

Teilnahmegebühr

- Regulär: 40 Euro
- Ermäßigt: 20 Euro
(Ehrenamt, Bescheinigung der Organisation vorlegen)

1. Workshop-Wunsch

1. Scham und Ekel – (k)ein Thema in der Pflege?
2. Gesundheitliche Versorgungsplanung
3. Zu Fuß im Land der Trauer
4. Einbettung von palliativer Praxis in Altenpflegeeinrichtungen

2. Workshop-Wunsch

1. Scham und Ekel – (k)ein Thema in der Pflege?
2. Gesundheitliche Versorgungsplanung
3. Zu Fuß im Land der Trauer
4. Einbettung von palliativer Praxis in Altenpflegeeinrichtungen

Online-Anmeldung

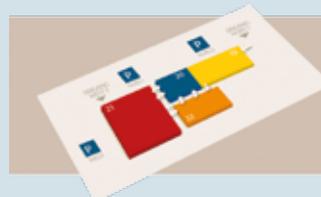
www.altenpflege-messe.de/Thementag

Rückfragen und persönliche Anmeldung

Landesstützpunkt
Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e.V.
Tel . 05141 21 96 986 · Fax 05141 21 96 988
E-Mail info@hospiz-palliativ-nds.de

Veranstaltungsort

Messe Hannover, Tagungsbereich Halle 2



Teilnahmeinformationen

Die Zuordnung der Workshops erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

Die Teilnahmegebühr erkenne ich an; sie wird nach Erhalt der Rechnung bei Fälligkeit überweisen. Die Teilnahmebedingungen (unter www.altenpflege-messe.de) erkenne/n ich/wir hiermit an. In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Teilnahme am kompletten Veranstaltungsprogramm, Mittagsimbiss, Kaffeepause und Besuch der Altenpflegemesse.